Der Ortsbeirat Schneidhain
bestehend aus
ALK
CDU
Die Grünen
FDP
SPD

An die Ortsvorsteherin
Nicole Höltermann
Königstein Schneidhain

Schneidhain, den 21. Februar 2019

Antrag zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung
des *Ortsbeirates Schneidhain*

Betreff: zur Verlegung des Bauplatzes am Bahnhof Schneidhain

Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit Der Hessischen Landesbahn aufzunehmen, um eine Verlegung des Bauplatzes der Hessischen Landesbahn am Bahnhof Schneidhain zu bewirken.

Begründung

1. Durch den Bauplatz entsteht **unzumutbarer Lärm** insbesondere nachts für die Anwohner und den gesamten Ortsteil um den Bahnhof.
2. Der Bauplatz mit seiner Lage mitten im Ort **paßt nicht in das Erscheinungsbild** Scheidhains mit seinem vormals sehr schönen Bahnhof.
3. Es kommt **regelmäßig zu Sachbeschädigungen** der angrenzenden Gründstücke (i.d.R. Zäune), der Blumenstraße durch den Schwerlast- und Transportverkehr inklusive Verdreckung.
4. Der grundsätzlich immer **ungesicherte** Bauplatz stellt eine **Gefahr für spielende Kinder** dar, die sich von dem Bauplatz als Spielplatz angezogen fühlen.

Der aktuelle Ort des Bauplatzes ist gänzlich ungeeignet, da er nur wenige Meter von Anwohnern entfernt und mitten im Ortsteil liegt.
Anzustreben ist ein Bauplatz außerhalb des Wohngebiets, idealerweise (wie vor Errichtung des Bauplatzes am Schneidhainer Bahnhof) außerhalb der Ortschaft.

Die hessische Landesbahn hat seit einigen Jahren das ehemalige Wiesengrundstück am Bahnhof Schneidhain geschottert und zu einem Bauplatz umfunktioniert.
Seitdem lagern dort ganzjährig Baumaterial z.B. Gleise, Schotter, Gleisschwellen etc.
Darüber hinaus wird dort für Bauprojekte in großen Mengen Baumaterial abgeladen für sämtliche Streckensanierungen der Bahnstrecke Königstein-Höchst.
Die Anwohner sind besonders während Gleissanierungen durch den ohrenbetäubenden Lärm, der während der nächtlichen Arbeiten mehrere Wochen pro Jahr (i.d.R. zwischen 23.30 Uhr und 4.30 Uhr) entsteht stark beeinträchtigt und gezwungen sich eine alternative Schlafmöglichkeit zu suchen.
Es werden bis zu ca. 100 LKW Ladungen und mit Hilfe von schweren Baggern ca. 7-8 Meter hohe Schotterberge aufgehäuft sowie ein Haufen mit Gleisen und Schwellen, der für die nächtlichen Sanierungsarbeiten benötigt wird.

Durch die Lage des Bauplatzes mitten in Schneidhain und mitten im Wohngebiet kommt es zu extremen Belastungen der Anwohner und des Ortsteils während Gleissanierungsarbeiten, die für den gesamten Streckenabschnitt Königstein-Höchst mindestens einmal im Jahr für mehrere Wochen anfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Lampe
Die Grünen

VOLVO

H
85 m

STRABAG

VOLVO